

Geht an alle Synodalen, alle Kirchenpflegemitglieder und weitere Interessierte

Aarau, 12. Januar 2024

**«Wie im Himmel, so im Aargau.»
Einladung zur Gesprächssynode vom 13. März 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie als engagierte Kirchenmitglieder, Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger, Synodale sowie alle weiteren Interessierten sind herzlich zur Gesprächssynode vom Mittwoch, 13. März 2024, im Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte Suhr eingeladen.

Zielsetzung und Programm

Die Gesprächssynode bietet Gelegenheit, die wichtigsten Themenfelder der Kirchenreform 26/30 aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren und zu reflektieren. Im Programm der Gesprächssynode sind daher – neben dem Gottesdienst am Anfang und Impulsen im Plenum – vier verschiedene Workshops (in zwei Blöcken) vorgesehen.

08:30 Uhr	Gottesdienst mit Lutz Fischer und Christoph Weber-Berg, Musik Noëmi Schär
09:00 Uhr	Begrüssung und Impuls zu Megatrends, Lutz Fischer Update Kirchenreform, Marc Zöllner Workshop (mit Pause)
12:00 Uhr	Mittagessen in der Bärenmatte (Pasta mit verschiedenen Saucen)
13:45 Uhr	Start im Plenum Workshop (mit Pause)
16:20 Uhr	Weiteres Vorgehen Kirchenreform 26/30 und Feedback, Marc Zöllner Abschluss mit Lutz Fischer und Christoph Weber-Berg
16:45 Uhr	Ende

Themenfelder und Workshops

Vier grosse Themenfelder haben sich im bisherigen Verlauf der Kirchenreform herauskristallisiert. In den Workshops am Vormittag und am Nachmittag können sich die Anwesenden an Diskussionen zu zwei dieser Themen beteiligen.

1. Zukunftsfähige Gemeindeautonomie

Kirchgemeinden möchten ihr Gemeindeleben mit der grösstmöglichen Freiheit gestalten und wünschen sich dazu z.B. eine Vereinfachung der Kirchenordnung. Gleichzeitig wird die Fähigkeit zur Selbstorganisation der Kirchgemeinden aufgrund Mitgliederrückgangs und dessen Folgen (Finanzen, Personal etc.) zunehmend eingeschränkt.

Wenn die Kirchenordnung völlig neu geschrieben werden würde:

- Was sind die Grundvoraussetzungen von eigenständigen Kirchgemeinden in Bezug auf Angebote, Finanzen, Personal, Strukturen...?

2. Tragfähige Strukturen

Kirchgemeinden wünschen sich administrative Entlastung (z.B. im Hinblick auf die Erstellung von Verträgen oder Personaladministration) durch die Landeskirche, um mehr Ressourcen für die inhaltliche Arbeit zu haben. Gleichzeitig wird regionale Zusammenarbeit zunehmend wichtig. Gewisse Aufgaben werden auch von der Landeskirche übernommen (z.B. Seelsorge im Gesundheitswesen).

Wenn Kirchgemeinden ihre Aufgaben der Landeskirche übergeben:

- Welche Risiken und Chancen ergeben sich aus der Ausgliederung von Aufgaben?
- Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich daraus?

3. Vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten

Für Kirchgemeinden wird es zunehmend schwierig, qualifiziertes Personal zu finden, zudem muss gespart werden. Viele Kirchgemeinden wünschen sich deshalb einerseits flexible Anstellungsbedingungen und andererseits den Schutz kirchlicher Berufe.

Wenn die Kirche 2030 beiden Anliegen gerecht werden soll:

- Was braucht es, damit die Balance gelingt?
- Welche Auswirkungen (positiv oder negativ) ergeben sich aus einer regionalen Anstellung von Personal in den Bereichen Pfarramt, Sozialdiakonie, Katechetik, Kirchenmusik, Sigristendienst, Verwaltung?

4. Zeitgemässe Zugehörigkeitsmodelle

Die Mitgliederzahlen sinken, Mitglieder wünschen flexiblere Mitgliedschaftsmodelle, und auch Nichtmitglieder wollen kirchliche Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Wenn individuellere Formen von Zugehörigkeit, Teilhabe und Mitbestimmung geschaffen werden:

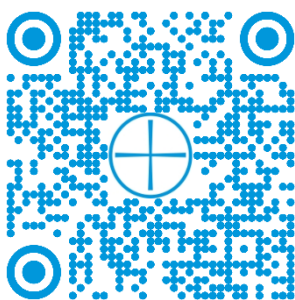
- Soll es Abstufungen von Beiträgen geben (z.B. eine Art «Mitgliedschaft light»)?
- kantonale einheitliche Tarife für Dienstleistungen an Nichtmitgliedern?
- Was ist zu bedenken bei einer ortsungebundenen Mitgliedschaft nach freier Wahl in der Reformierten Kirche?

Weitere Informationen und Anmeldung

Die Gesprächssynode findet im Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte, Turnhalleweg 1, 5034 Suhr (<https://baerenmatte.ch/kontakt>), statt. Es ist sowohl mit dem öffentlichen Verkehr als auch mit dem Auto gut erreichbar. Genügend Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung.

Für die Planung und Organisation der Workshops und des Mittagessens bitten wir Sie um Anmeldung **bis spätestens 13. Februar 2024** via untenstehenden Link. Sollten Sie nicht teilnehmen können, ist hingegen keine Abmeldung erforderlich.

Zur Anmeldung:



<https://www.ref-ag.ch/veranstaltungen/gespraechssynode-kirchenreform>

Freundliche Grüsse

Reformierte Landeskirche Aargau



Lutz Fischer
Synodepräsident



Christoph Weber-Berg
Kirchenratspräsident